

Faktenbox

Lungenkrebs-Screening mit LowDose-CT bei starken RaucherInnen

1000 starke RaucherInnen, 55-74 jährig, jährlich LowDose-CT über 3 Jahre, 6 Jahre später verglichen mit RaucherInnen ohne Vorsorgeuntersuchung

	Lungen-CT-Screening	keine Vorsorgeuntersuchung
Tod an Lungenkrebs	16	19
Tod an Krebs gesamthaft	70	74
Nutzen für 1000 RaucherInnen	3 Tode an Lungenkrebs weniger	
Schaden für 1000 RaucherInnen	231 falsch positive Befunde	
zur weiteren Abklärung braucht es:	34 Lungen-Röntgenbilder 120 Lungen-Computer-Tomographien 20 PET-CT 9 Punktionen zur Gewebeentnahme 9 Bronchoskopien (Spiegelung der Luftwege) 10 chirurgische Eingriffe (Mediastinoskopie oder -tomie resp. Thorakoskopie oder -tomie)	

Fazit: Das Lungen-CT Screening verbessert die Lungenkrebs-Sterblichkeit leicht, hat aber erhebliche negative Auswirkungen
(psychische und körperliche Belastung durch falsch positive Befunde und zahlreiche Zusatz-Abklärungen)

mediX empfiehlt, auf das LowDose-Lungen-CT-Screening zu verzichten

© mediX Schweiz (2016)

Zahlen aus: Reduced Lung-Cancer Mortality with Low-Dose Computet Tomographic Screening, The National Lung Screening Trial Research Team, N Engl nJ Med 2011;365:395-409